



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)

und Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK)**

Digitale Endgeräte für Lehrkräfte - Stand 2026

1. Wie viele digitale Endgeräte für Lehrkräfte wurden bislang ausgeliefert und wie viele davon wurden in Betrieb genommen?

Antwort:

Insgesamt sind bisher 34.900 Endgeräte für Lehrkräfte ausgeliefert worden. Davon wurden 31.120 Geräte in Betrieb genommen. Jede Schule erhält zusätzlich zu den personengebundenen Geräten 5% der Gerätemenge (mathematische Rundung, mind. 1 Gerät je Modell) als Reservegeräte für den Fall, dass ein Gerät defekt ist oder eine neue Lehrkraft an die Schule kommt. Somit verbleibt ein gewisser Anteil an den insgesamt ausgelieferten Geräten, der sich nicht in Benutzung befindet.

2. Wie viele davon wurden a) in den letzten sieben Tagen, b) in den letzten 31 Tagen und c) im letzten Jahr eingeschaltet?

Antwort:

Mit Stand 23.04.2026 wurden zu a) 13.678, zu b) 16.425, zu c) 24.021 Geräte eingeschaltet.

3. Welche Modelle wurden bisher in welcher Anzahl ausgeliefert?

Antwort:

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der ausgelieferten Geräte je Modell:

Modell	Anzahl
HP 14" Notebook	5.257
HP 15/16" Notebook	4.699
Surface Go	11.611
iPad	13.178
HP Convertible	155
Gesamt	34.900

4. Welche Kosten entstehen pro Dienstgerät für Anschaffung und Betreuung?

Antwort:

Pro Lehrkräfte Endgerät entstehen im Schnitt einmalige Kosten i.H.v. 619,81 € für die Anschaffung und jährlich 49,62 € für die Betreuung.

5. Wann sollen die ersten Dienstgeräte erneuert werden und nach welchen Kriterien wird dabei vorgegangen?

Antwort:

Auf Basis des entsprechenden Erlasses des Finanzministeriums wird bei den Lehrkräfte-Endgeräten eine Nutzungsdauer von fünf Jahren zugrunde gelegt. Im Verlauf des Jahres 2026 erreichen die ersten Geräte das Ende dieser Nutzungsdauer, weshalb ein Austausch erforderlich wird. Die Geräte werden entsprechend der erreichten Nutzungsdauer ersetzt. Insofern ist vorgesehen, Schulen mit älteren Geräten zuerst neu auszustatten.

6. Sollen auch offensichtlich ungenutzte Geräte erneuert werden?

Antwort:

Nein. Sofern Endgeräte noch nicht im erwartetem Umfang genutzt werden, erfolgt vor der Wiederbeschaffung eine weitere Beratung und Unterstützung der Schule bzgl. der Verwendung der Geräte im Unterricht.

7. Wie viele Endgeräte mussten bisher wegen Bruch, Verlust o.Ä. ersetzt werden?

Antwort:

Seit Beginn des Projekts (im August 2021) sind 142 Endgeräte gestohlen worden, neun Endgeräte wurden als verloren gemeldet und 570 Geräte wurden beschädigt. Insgesamt wurden bisher 721 Endgeräte ersetzt.

8. An welchen Schulen sind die Lehrkräfte bislang nicht mit digitalen Endgeräten ausgestattet und warum?

Antwort:

Bisher sind 773 von 795 öffentlichen Schulen mit Endgeräten für Lehrkräfte ausgestattet worden. Damit sind rechnerisch 97,2% der öffentlichen Schulen mit Endgeräten ausgestattet. Die verbleibenden 22 Schulen haben im Rahmen einer Abfrage überwiegend angegeben, derzeit keine Landesgeräte bestellen zu wollen, da sie bereits durch den jeweiligen Schulträger mit dienstlichen Endgeräten ausgestattet wurden. Grundsätzlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit für diese Schulen, bei Bedarf landeseigene Endgeräte zu bestellen. Auf die weiteren Informationsmöglichkeiten auf der Seite der Medienberatung des IQSH wurde in diesem Zusammenhang hingewiesen. Die Auswahl der Geräte erfolgt aus den vorgegebenen Modellen durch die Schulen selbst, wobei die Bestellungen bei Dataport gebündelt aufgegeben werden.